

Beurteilungskriterium		Nicht-komplexe Software	Mittelgroße und mäßig komplexe Standard-Software	Große und komplexe IT-Anwendungen (z. B. ERP-Systeme)	Nicht-komplex	Mittelgroß und mäßig komplex	Groß und komplex	Auftragsbezogene Bemerkungen	Verweis auf AP – Beispiel –
		Allgemeine Hinweise							
Automatisierung und Nutzung von Daten	1. Ausmaß der automatisierten Verarbeitungsverfahren und Komplexität der Verfahren, inkl. ob es hochautomatisierte papierlose Verarbeitung gibt				☒	☒	☒		5.1
	2. Ausmaß, in dem sich die Einheit auf systemgenerierte Berichte verlässt	Einfache automatisierte Berichtslogik	Einfache relevante automatisierte Berichtslogik		☒	☒	☒	- Auswertungen aus Fibu werden für Monatsreporting verwendet; keine komplexen Abfragen notwendig; - Standardisierte Berichte für Geschäftsführung	5.2
	3. Ausmaß der IT-Kommunikation zwischen IT-Anwendungen – Datenbanken – andere Aspekte durch Schnittstellen	Keine automatisierten Schnittstellen (ausschließlich Dateneingabe)	Geringe Anzahl von Dateneingaben oder einfachen Schnittstellen		☒	☒	☒	- Einfacher Datentransfer von Vertriebsinnendienst in Finanzbuchhaltung - Automatische Auftragsübergabe vom Online-Shop in Fibu - Einfache Schnittstellen zu Zahlungssystem der Banken - Manuelle Erfassung Buchungsbeleg vom Steuerberater für die Löhne/Gehälter	5.3
	4. Volumen und Komplexität von Daten in digitaler Form , die vom Informationssystem verarbeitet werden (inkl. digitale Speicherung von Unterlagen des Rechnungswesens und Speicherort)				☒	☒	☒	Geringes Volumen von Daten oder einfache Daten, die manuell verifiziert werden können; lokale Speicherung von Daten	5.3
IT-Anwendungen und IT-Infrastruktur	1. Art der Anwendung (Standard oder hochgradig angepasste Software; gekauft und angepasst oder intern entwickelt)	Gekaufte Anwendung mit geringen/keinen Anpassungen	Gekaufte Anwendung; Low-end-ERP/Anwendung mit geringen/keinen Anpassungen		☒	☒	☒	SAP S3 Einsatz in Standardversion mit einigen, wenigen benutzerspezifischen Anpassungen; schon seit Jahren unveränderter Einsatz	6.1
	2. Komplexität der Art der IT-Anwendungen und IT-Infrastruktur	Kleine einfache Laptop- oder Client-Server-basierte Lösungen	Ausgereifter und stabiler Großrechner, kleiner oder einfacher Client-Server , Software-as-a-Service Cloud		☒	☒	☒	Aufgrund wenig komplexer Strukturen: einfacher Client-Server vorhanden	6.1
	3. Externes Hosting oder IT-Auslagerung?				☒	☒	☒		-
	4. Nutzung neu entstehender Technologien , die die Rechnungslegung beeinflussen				☒	☒	☒		-

¹ In Anlehnung an ISA [DE] 315 (Revised 2019) Anlage 5.

Beurteilungskriterium		Nicht-komplexe Software	Mittelgroße und mäßig komplexe Standard-Software	Große und komplexe IT-Anwendungen (z. B. ERP-Systeme)	Nicht-komplex	Mittelgroß und mäßig komplex	Groß und komplex	Auftragsbezogene Bemerkungen	Verweis auf AP – Beispiel –
		Allgemeine Hinweise							
IT-Prozesse	1. Das in Wartung der IT eingebundene Personal (Anzahl und Fähigkeitsniveau)	Wenig Personal mit beschränkten IT-Kenntnissen zur Durchführung von Anbieter-Upgrades und zur Verwaltung des Zugriffs	Begrenztes Personal mit IT-Kenntnissen	Zweckbestimmte IT-Abteilungen mit sachkundigem Personal, incl. Programmierungskenntnisse				2 Mitarbeiter in IT für Verwaltung Software inkl. Betreuung Online-Shop, Datensicherungen etc.	7.1
	2. Komplexität der Prozesse zur Verwaltung von Zugriffsrechten	Einzelne natürliche Personen mit Administratorrechten verwaltet Zugriffsrechte	Wenige natürliche Personen mit Administratorrechten verwaltet Zugriffsrechte	Komplexe von der IT-Ableitung verwaltete Prozesse für Zugriffsrechte					7.1
	3. Komplexität der Sicherheit über die IT-Umgebung (inkl. Anfälligkeit für Cyber-Risiken , v.a. bei Einbindung webbasierter Geschäftsvorfälle)	Einfacher lokaler Zugriff ohne externe webbasierte Elemente	Einige webbasierte Anwendungen mit hauptsächlich einfacher, rollenbasierter Sicherheit	Mehrere Plattformen mit webbasiertem Zugriff und komplexen Sicherheitsmodellen				- Online-Shop - Zahlungsverkehr-Plattform	7.1
	4. Programmänderungen an der Weise, wie Informationen verarbeitet werden und Ausmaß der Änderungen während des Zeitraums	Standard-Software ohne installierte Quellcodes	Einige kommerzielle Anwendungen ohne Quellcode und andere ausgereifte Anwendungen mit einer geringen Anzahl an einfachen Änderungen , traditioneller Lebenszyklus der Systementwicklung	Neue oder große Anzahl an komplexen Änderungen, mehrere Entwicklungszyklen jedes Jahr				- Änderungen an Software beschränken sich auf das Einspielen von Updates - Systemeinstellungen werden bei Fehler in Absprache mit Softwarehersteller angepasst (Customizing)	7.1
	5. Ausmaß Änderung innerhalb IT-Umgebung	Änderung beschränkt auf Versionen-Upgrade von Standard-Software	Änderungen bestehen aus Upgrades von Standard-Software, ERP-Versionen oder Altsystemerweiterungen	Neue oder große Anzahl an komplexen Änderungen , mehrere Entwicklungszyklen jedes Jahr; erhebliche ERP-Anpassungen				Im Geschäftsjahr keine Anpassungen/Upgrades erfolgt	7.1
	6. Wichtige Datenkonvertierungen (Art und Bedeutung der vorgenommenen Änderungen)	Vom Anbieter zur Verfügung gestellte Software-Upgrades ; keine Datenkonvertierungsfunktionen für Upgrades	Kleinere Versions-Upgrades für Standard-Softwareanwendungen, bei denen nur ein begrenzter Teil der Daten konvertiert wird	Größere Versions-Upgrade, neues Release, Plattformwechsel					7.1
Einordnung des Informationssystems des Mandanten GESAMT		IKS- und IT-Prüfung geboten	Fachkundige IKS und IT-Prüfungstechnik erforderlich	Intensive Prüfung erforderlich ggf. Hinzuziehung von externem Sachverstand					